

## 1.4 Making Of

Von Sabine Kögel-Popp und Ina Hochreuther

### I. Die Bilderbuchkünstler

*Bilderbuchkino „Brot für Myra – Die Legende vom heiligen Nikolaus“*



Otfried Preußler © Foto: Francis Koenig

**Otfried Preußler** stammt aus Nordböhmen, wo seine Vorfahren seit dem 15. Jahrhundert als Glasmacher im Vorland des Iser- und Riesengebirges ansässig waren. Er wurde am 20. Oktober 1923 als Sohn eines Lehrers im nordböhmisches Reichenberg geboren. Nach dem Krieg und fünf Jahren in sowjetischer Gefangenschaft, kam er im Sommer 1949 nach Oberbayern, wohin es seine Angehörigen nach der Vertreibung aus der böhmischen Heimat verschlagen hatte. Seither lebt er in Oberbayern.

Sein erstes Buch, "Der kleine Wassermann", schrieb Otfried Preußler schon vor über 45 Jahren. Damals war er noch Lehrer an einer Volksschule in Oberbayern, und wenn seine Schüler wieder einmal besonders unruhig waren, dann erzählte er ihnen Geschichten, die er später aufschrieb und veröffentlichte. Otfried Preußler hat über 25 Bücher verfasst, die in mehr als 50 Sprachen und 275 Ausgaben übersetzt wurden, und für die er viele Preise und Auszeichnungen erhalten hat, etwa den Europäischen Jugendbuchpreis 1973 für „Krabat“ . Dieser Titel sowie „Die kleine Hexe“ und „Der Räuber Hotzenplotz“ wurden auch erfolgreich verfilmt. Die weltweite Gesamtauflage seiner Bücher beträgt fast 50 Millionen Exemplare. 1993 erhielt er das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.



Ursula Kirchberg © privat

**Ursula Kirchberg** wurde 1938 in Hamburg geboren. Von 1957 bis 1961 studierte sie an der Werkkunstschule Hamburg. Bereits 1961 begann sie mit der Illustration von Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern, zu denen sie bald auch selbst Texte schrieb. 1971 erhielt sie in Bologna den „Premio critici in erba“ für „Dagobert“. 1984 bekam sie den Kinderliteraturpreis der Ausländerbeauftragten der Stadt Berlin für „Selim und Susanne“ (beide Ellermann-Verlag). 2004 fand im Museum Burg Wissem, dem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf, unter dem Titel „Menschen-Bilder“ eine große Ausstellung ihrer Werke statt. Ursula Kirchberg lebt in Lamstedt bei Cuxhaven. Seit der Veröffentlichung ihres ersten Bilderbuchs macht sie Veranstaltungen und Lesungen in Bibliotheken, Schulen und Kindergärten. Die Begegnungen dort versteht sie als Anregungen für ihre weitere Arbeit.

### *Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“*



Regine Schindler

**Regine Schindler** wurde 1935 in Berlin geboren. Sie ist eine Schweizer Germanistin und Schriftstellerin und bekannt als Verfasserin religiöser Kinder- und Jugendbücher. Zwischen 1984 und 2001 gehörte sie dem Stiftungsrat des Schweizerischen Jugendbuch-Instituts an. Sie ist Mitglied der Schriftstellervereinigung Autorinnen und Autoren der Schweiz an. 1985 bekam sie den Schweizer Jugendbuchpreis für ihr Gesamtwerk und im Jahr 2000 stand sie mit „Herr Maus“ auf der Auswahlliste zum Schweizer Jugendbuchpreis.



Annemarie Flückiger

**Annemarie Flückiger**, geboren 1945, hat eine Tochter, zwei Söhne und vier Enkelkinder – für sie hat sie „Die Weihnachtsgeschichte“ illustriert. Annemarie Flückiger machte eine Ausbildung zur Lehrerin und arbeitet als Künstlerin. Als Malerin und Mitglied der „visarte schweiz“ stellt sie regelmäßig in Galerien aus, darunter auch in der eigenen „Treppenhausgalerie“ im Sächi in Bern. Weitere Bilderbücher: „Allerleirauh“ (1992) und „Kate Knacknuss“ (1993), beide im Pro Juventute Verlag erschienen.

### *Bilderbuchkino „Die Ostergeschichte“*

Regine Schindler: vgl. oben „Die Weihnachtsgeschichte“



Ivan Gantshev

**Ivan Gantshev**, geboren 1925 in Bulgarien, studierte Malerei und Grafik an der Kunstakademie in Sofia. Seit 1967 lebt er mit seiner Familie in Frankfurt und arbeitete als Gebrauchsgrafiker. Seit 1972 illustriert Ivan Gantshev Kinderbücher. Seine Bilder sind vielfach ausgezeichnet worden und waren weltweit in verschiedenen Ausstellungen zu sehen. Seine Bücher wurden in vielen Ländern veröffentlicht. 1985 wurde er mit einer Goldplakette anlässlich der Biennale für Illustration in Bratislava (BIB) ausgezeichnet. Bekannte Kinderbücher von ihm mit christlichen Themen sind u.a. „Das Licht des kleinen Hirten“ (1997) und „Franziskus“ (2000).

*Bilderbuchkino „Wachsen Kartoffeln auf Bäumen?“*



Sabine Rahn © privat

**Sabine Rahn** (Jahrgang 1962) studierte Germanistik und Anglistik. Den Einstieg ins Berufsleben begann sie mit einem Volontariat bei einem Belletristikverlag. Anschließend war sie vier Jahre Lektorin bei einem Kinder- und Jugendbuchverlag. Seit 1996 arbeitet sie freiberuflich als Autorin und Übersetzerin für verschiedene Verlage im Bilder-, Kinder- und Sachbuchbereich.



Günther Jakobs © privat

**Günther Jakobs** (Jahrgang 1978) studierte Illustration an der FH Münster. Er lebt und arbeitet seit seinem Abschluss erfolgreich als Illustrator für verschiedene Verlage im Bereich Kinderbuch, Sachbuch und Geschenkbuch.

**Bilderbuchkino „Martin“**



Doris Dörrie

**Doris Dörrie** wurde 1955 in Hannover geboren und wuchs in Hannover als Tochter einer Arztfamilie auf. Nach dem Abitur studierte sie Theaterwissenschaft und Schauspiel in Kalifornien und New York und anschließend Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen in München. „Der erste Walzer“ heißt ihr erfolgreicher Abschlussfilm dort. Danach drehte sie als freie Mitarbeiterin verschiedener Fernsehanstalten Kinder- und Dokumentarfilme. Doris Dörries dritter Kinofilm, die Komödie „Männer“ (1985), wird im In- und Ausland ein überragender Publikumserfolg und macht sie weltweit bekannt.

Während der Dreharbeiten zu „Bin ich schön?“ (1996) stirbt ihr Mann, der Kameramann Helge Weindler. Sechs Jahre später ist Doris Dörrie in der Lage, diesen Verlust in ihrem Roman „Das blaue Kleid“ zu formulieren. Es ist kein Trauer-, sondern ein Trostbuch geworden: Witz und Fantasie führen aus dem Labyrinth. Die Trauerzeremonie auf Bali geht trotz Platzregen unbeirrt weiter ... . Dieser Blick auf fremde Rituale gibt dem Tod sein Gesicht zurück, durchbricht ein Tabu unserer Gesellschaft. Sehr schön ist diese Haltung auch in ihrem berührenden Film „Kirschblüten - Hanami“ (2008) zu sehen.

Doris Dörrie arbeitet als Regisseurin, Produzentin und Autorin. Neben zahlreichen sehr erfolgreichen Erzählungen und Romanen für ein erwachsenes Publikum verfasste sie auch eine Reihe wunderbarer Kinderbücher über „Mimi“ und „Lotte“. Mit „Martin“ erzählt sie eine große Heiligenlegende nach.

Doris Dörrie hat eine 1989 geborene Tochter und lebt in München.



Jackie Gleich

**Jacky Gleich**, 1964 in Darmstadt geboren, studierte von 1984 bis 1987 an der damaligen Filmhochschule „Konrad Wolf“ (heute Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg) die Fachrichtung Animation. Bis 1991 arbeitete sie im Sandmann-Studio Mahlsdorf als Regisseurin, Grafikerin und Animatorin. 1992 wechselte sie in ein Westberliner Studio, wo sie Spots für Kinder- und Jugendsendungen für ARD und ZDF produzierte. 1994 gründete sie ihre eigene Trickfilmproduktion „Kreatur“. Erste Buchillustrationen folgten ein Jahr später für den Hanser-Verlag. Seitdem hat sie zahlreiche Bücher für Kinder und Jugendliche illustriert und erhielt dafür u.a. den Deutschen Jugendliteraturpreis 1998 in der Sparte Bilderbuch und den Gustav Heinemann-Friedenspreis 2004. Seit 2005 lebt sie mit ihrem Mann und vier Kindern auf einem Bauernhof in Mecklenburg-Vorpommern.

## II. Der Planer dieser DVD



Friedemann Schuchardt © privat

**Friedemann Schuchardt**, geboren 1946 in Frankfurt am Main, studierte evangelische Theologie und Sozialpädagogik in Frankfurt und Mainz und schloss als Diplom-Sozialpädagoge ab. Tätigkeiten u.a. als Medienpädagoge im Bereich von Fachschulen und Fachhochschulen für Sozialpädagogik, als langjähriger Geschäftsführer der Matthias-Film GmbH in Stuttgart sowie im Gebiet der Produktion beziehungsweise des Vertriebs von Medien für den Bildungs- und Schulbereich. Seit über zwanzig Jahren zählt zu Friedemann Schuchardts Engagement auch die Stoff- und Drehbuchentwicklung, u.a. bei der Serie „Unsere Zehn Gebote“ (Nominierung Adolf Grimme Preis 2007). Er ist Mitbegründer der „Buckower Mediengespräche“, Vorsitzender des Kinomobil Baden-Württemberg, Initiator und kontinuierlicher Berater mehrerer didaktischer DVD-Labels, etwa der Reihe „Durchblick-DVD“ sowie dieser Edition hier, der *DVD komplett*. Derzeit arbeitet er vor allem als Referent und Berater von Medienprojekten insbesondere für Kinder. Das Konzept der hier vorliegenden *DVD komplett* „Leben und Feiern im Kirchenjahr“ stammt von ihm genau wie das der bereits erschienenen *DVD komplett* „Von Advent bis Weihnachten“. Friedemann Schuchardt lebt in Stuttgart.

### III. Die Autorin der DVD-ROM-Ebene



Sabine Kögel-Popp © privat

**Sabine Kögel-Popp**, geb. 1962 in Erlangen, verheiratet, zwei Kinder, ist Diplom-Pädagogin. Sie studierte an der Universität Bamberg Pädagogik, Psychologie und Evangelische Theologie / Religionspädagogik. Von 1988 bis 1995 arbeitete sie als Medienpädagogin mit dem Schwerpunkt „Kinder und Medien“ am Religionspädagogischen Zentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Danach leitete sie ein Jahr lang die Evangelische Medienzentrale in Bayern. Nach den Erziehungsurlauben war sie bis 2007 als medienpädagogische Referentin der Evangelischen Medienzentrale in Bayern tätig. Seit 2008 arbeitet sie als selbstständige Medienpädagogin und Autorin. Von der Autorin erschien in dieser Edition bereits die *DVD komplett* „Von Advent bis Weihnachten“. Sabine Kögel-Popp lebt mit ihrer Familie in München.

### IV. Die Redakteurin der *DVD komplett*



Ina Hochreuther © privat

**Ina Hochreuther**, geb. 1965, studierte an der Universität Stuttgart Germanistik und Geschichte (M.A.). Von 1993 bis 2006 war sie als freie Mitarbeiterin bei einem Vertrieb für Filme im Bildungsbereich zuständig für Programmeinkauf und Öffentlichkeitsarbeit. Ebenfalls seit 1993 ist sie als freie Journalistin tätig (u.a. Stuttgarter Zeitung, Bulletin Jugend & Literatur, Kinder- und Jugendfilmkorrespondenz, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, Hannoversche Allgemeine Zeitung, Rheinische Post, Bremer Weserkurier) und arbeitet

## Leben und Feiern im Kirchenjahr

---



als freie Publizistin, Film- und Literaturkritikerin sowie als Autorin und Redakteurin didaktischer Medien. Ina Hochreuther lebt mit ihrem Mann, Erwin Holl, in Stuttgart.